
Abteilung	Sachbearbeiter	Aktenzeichen	
Abteilung 3 - Bauangelegenheiten	Herr Klement	3 jk-Pe	

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung-, Bau- und Verkehrsangelegenheiten	12.03.2019	öffentlich	Entscheidung

Betreff
Städtische Musikschule im Metropol: Vorstellung Projektstand

Anlagen:
19_02_26_Andreas_Höck_Weg_PP_Musikschule
190303_Erdgeschoss
190303_Flaechenaufstellung
190303_Nordansicht
190303_Ost-Westansicht
190303_Querschnitt
190303_Suedansicht
21_MiM_Lageplan_4
BE-Plan mit Baumstandorten

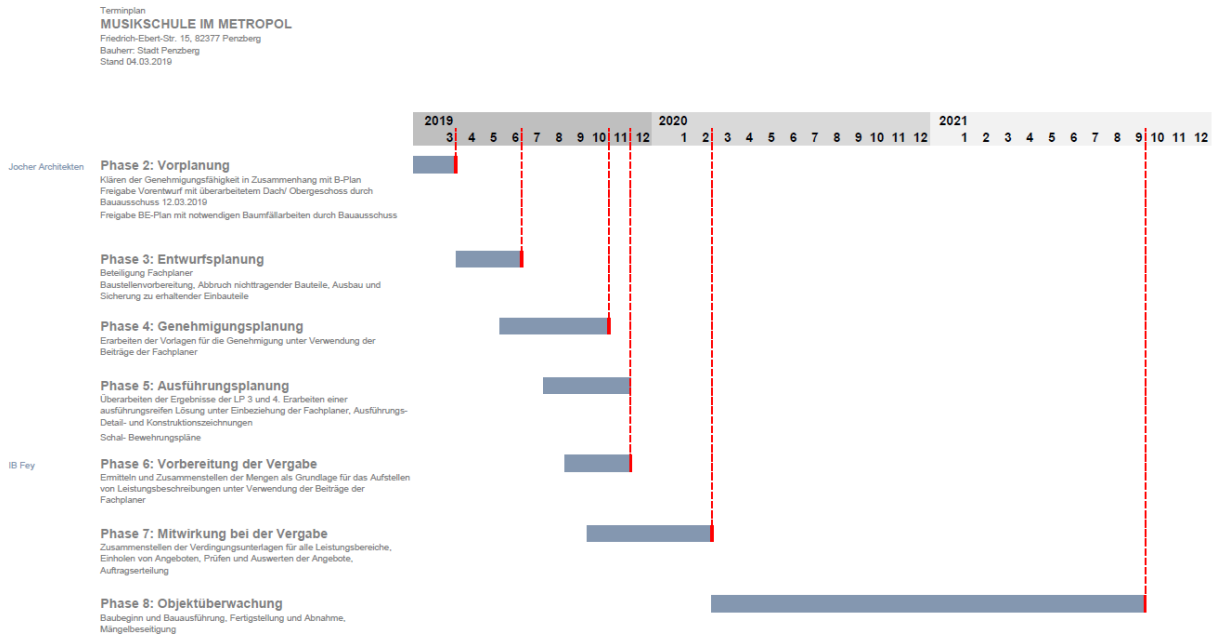
1. Vortrag:

Der Vorentwurf des Projektes wurde zum Jahresende 2018 durch den Bauausschuss freigegeben. In Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern als Fördermittelgeber wurde die Dachgestaltung mit den erforderlichen Dachgauben in gestalterischer Hinsicht Anfang des Jahres angepasst. Das Raumprogramm blieb unverändert. In der Kostenschätzung bleibt die Änderung der Dachaufbauten ohne Wirkung.

Die Entwurfsplanung hat diese Änderung bereits berücksichtigt und ist in Bearbeitung. Eine Vorstellung des Projektzwischenstandes erfolgt in der Sitzung durch den Stadtbaumeister.

Alle Planstände sind der Vorlage als Anhang beigefügt.

Der Planungsterminplan des Architekturbüros Jocher mit geschätzter Dauer der Baumaßnahme ist hierunter wiedergegeben.



Der Baustelleneinrichtungsplan wurde durch das Ing. Büro Fey erstellt. Er ist der Vorlage als Anhang beigefügt.

Die Einrichtung der Baustelle bedingt die Fällung von drei der am Schwadergraben stehenden Bäume (Zwei Birken und eine Rosskastanie) Die Aufrechterhaltung des Anwohner-Fahrverkehrs zu den hinterliegenden Wohnungen und Anlieferzonen erfolgt in dem Bereich der Schwadergraben-Überdeckung. Hier wurde die Tragkraft des Durchlasses statisch untersucht. Bei ausreichender Überschüttung von 60 cm ist diese gegeben.

Die Freianlagenplanung, in diesem Fall der direkte Umgriff um das Gebäude, wurde an das Architekturbüro Jocher vergeben.

Eine Bestands-Untersuchung durch die städtische Baumkontrolleurin hat ergeben, dass der direkt an der Straße stehend Baum erkrankt ist und eine Ersatzpflanzung ansteht. Alle anderen Bäume sind vital. Für die drei zu fällenden Bäume sind Ersatzpflanzungen geplant. Für den direkt an der Straße stehend Baum ist eine Ersatzpflanzung geplant. Eine Birke verbleibt als einziger Baum.

Auf der Westseite des Gebäudes an der Friedrich-Ebert-Straße werden die Bäume im Gehwegbereich nach Zustimmung der Baumkontrolleurin für die Baumaßnahme entfernt und danach neu gepflanzt. Idealerweise erfolgt dies in Abstimmung mit der im Zuge der Neugestaltung der Innenstadt beabsichtigten Neuordnung der Straße.